



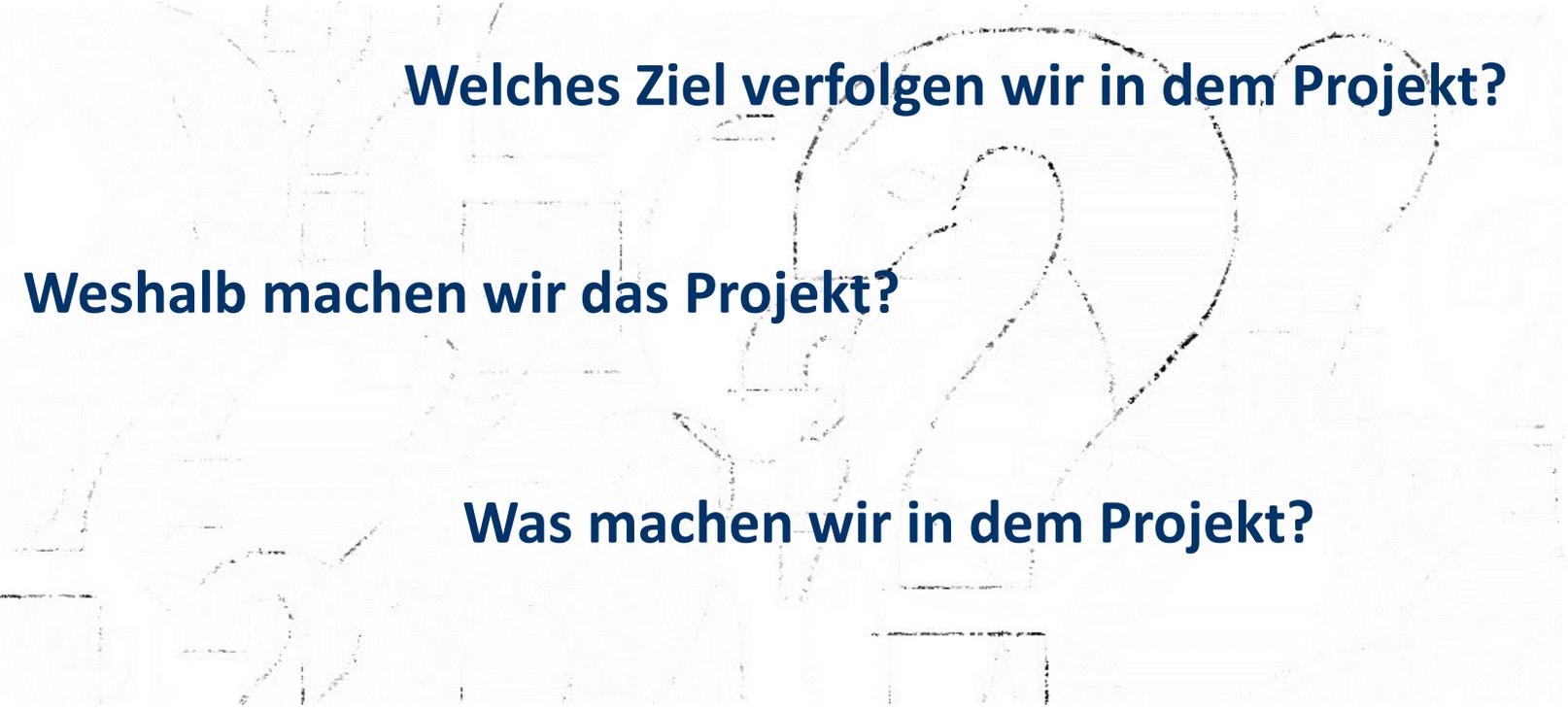
Weitblick durch Rückblick – Identifikation von ordnungsrelevanten Indikatoren für ein systematisches Monitoring



Bonn, 7. Oktober 2024

Dr. Inga Schad-Dankwart

Projektteam: Stephanie Blankart; Thomas Felkl; Miriam von Kiedrowski;
Dr. Hannelore Mottweiler; Dr. Uwe Neugebauer; Gunther Spillner

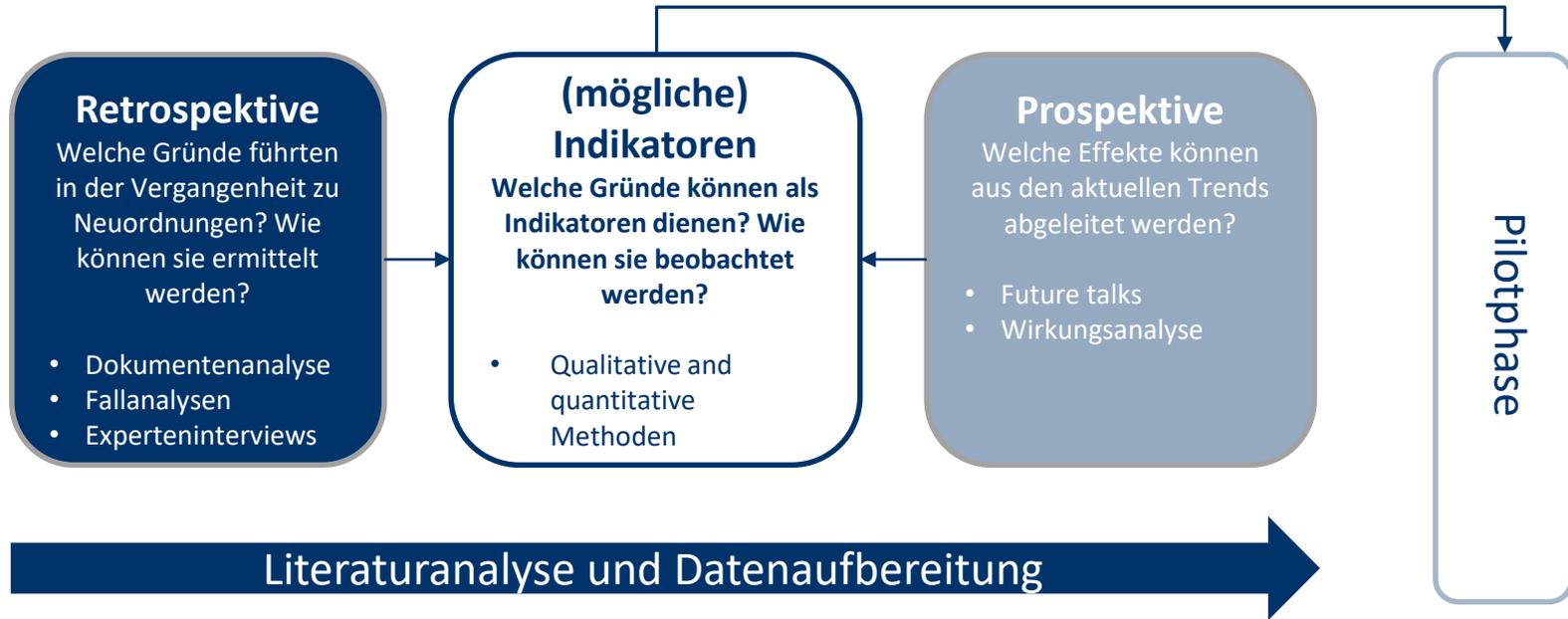


Welches Ziel verfolgen wir in dem Projekt?

Weshalb machen wir das Projekt?

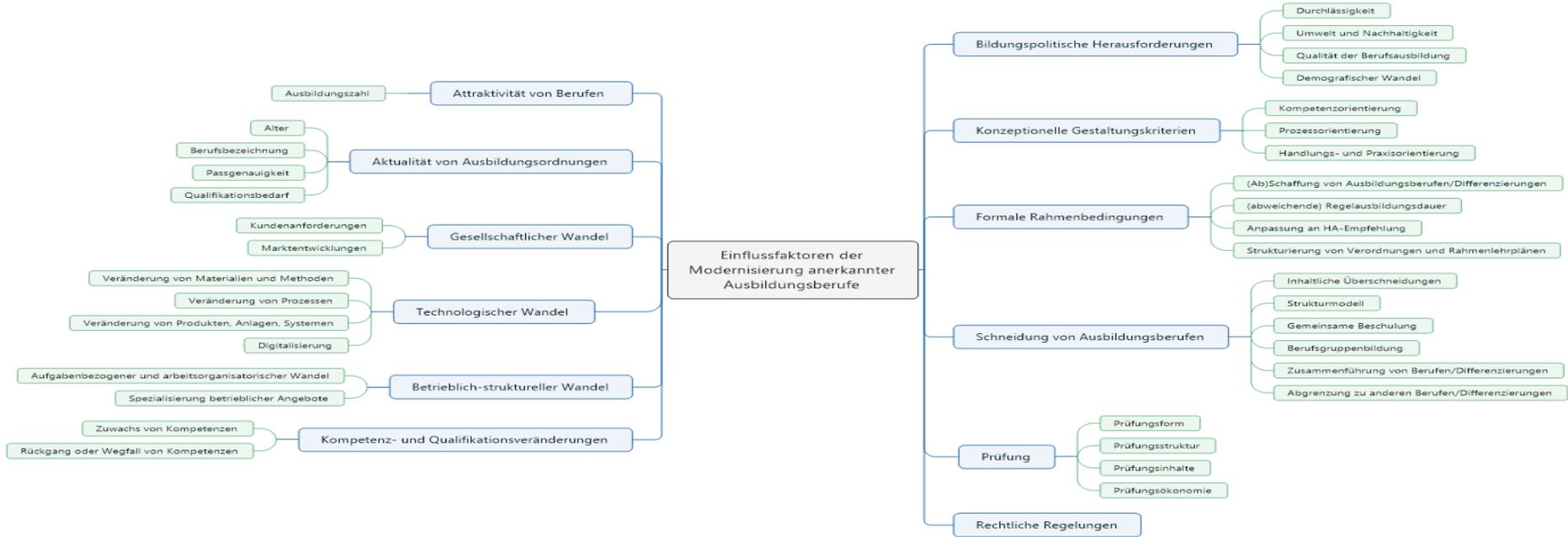
Was machen wir in dem Projekt?

Methodenreflexion



Weisungsanalyse

135 Projektanträge zur Modernisierung von Ausbildungsberufen (2010-2021)



Überprüfung auf Aussagekraft der Einzelgründe

Nur wenige Gründe sind durch Daten abbildbar

- Alter
 - Mittlere Gültigkeitsdauer einer Ausbildungsordnung: 23 Jahre (arith. Mittel)
 - ABER: Es gibt Berufe, die für die Ewigkeit sind, andere von kurzer Dauer. **Daher hat das Alter keine Aussagekraft.**
- Auszubildendenzahlen
 - Unterschied im Rückgang der Auszubildendenzahlen von durchschnittlicher Entwicklung ersichtlich (1,3% im Durchschnitt vs. 4,7% bei Buchhändler/-in), Fallzahl jedoch zu gering. **Daher können die Ausbildungszahlen nach aktuellem Stand nicht als Indikator verwendet werden.**

Diskussion Neuordnungsgründe

Experteninterviews

- 10 Experten aus der Ordnungsarbeit (5 Arbeitgeber/5 Arbeitnehmer)
- Bewertung von Relevanz der Neuordnungsgründe auf einer Skala von ++ über 0 bis --
- Darstellung und Diskussion von Zusammenhängen

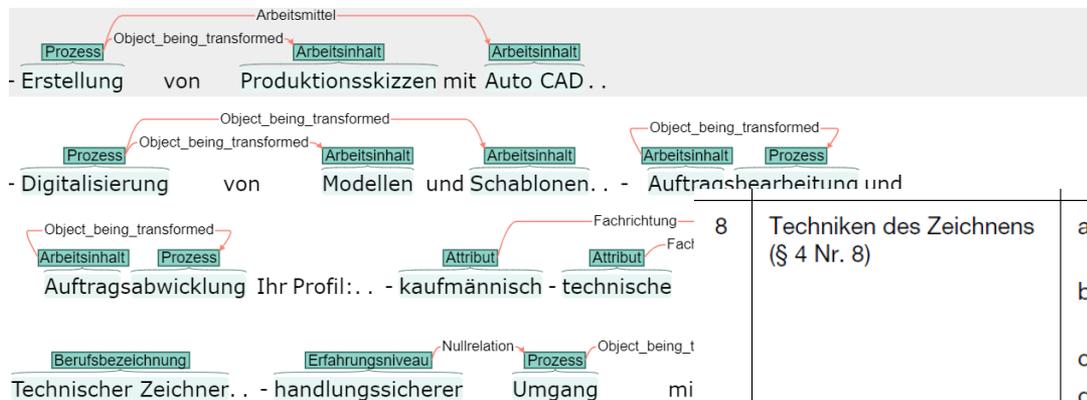


Qualitative Clusterbildung

- **Ausgangssituation:** Identifikation einer Vielzahl von Gründen für Neuordnungsbedarf
 - „*Weisungsanalyse*“, validiert durch qualitative *Expert/-innen-Interviews*
- **Clusterung** von Gründen und Argumenten zu *Begründungsmustern* und *Argumentationsgefügen*
 - Vorgehensweise der *qualitativen Zusammenhangsanalyse* (vgl. u. a. Kluge 2000, Kuchartz 2016, Pilz 2017)
 - *Ziel:* Identifikation von relevanten Themenkomplexen; Daten- und Dimensionenreduktion
 - *Zwischenergebnis:* 6 Thematische Cluster (→siehe Cluster-Übersichtsfolie)
 - *Besonderheit:* Verbindungslinien zwischen den Clustern durch übergreifende Makroinflüsse
- **Thematische Cluster** als Ausgangspunkt zur *Ableitung von Indikatoren* (i. A. a. Windelband 2006)
 - **Ableitung** und **Operationalisierung** von geeigneten Indikatoren -> Messbarkeit -> Sichtbarkeit von Veränderungen
 - **Testen & Validieren** von Instrumenten zur Messbarkeit (aktuell z.B. Stellenanzeigenanalyse)

Kompetenz- und Qualifikationsveränderung: Operationalisierungsansatz

Stellenanzeigenanalyse als Instrument



Ausbildungsordnungen als Referenzdokument

8 Techniken des Zeichnens (§ 4 Nr. 8)

- Zeichengeräte und Zeichenmittel für Zeichnungserstellungen anwenden
- Vorschriften und Richtlinien für Bauzeichnungen anwenden
- geometrische Grundkonstruktionen ausführen
- zweidimensionale Darstellungen und Abwicklungen anfertigen
- Symbole, Zeichen, Schriften, Schraffuren und Farbcodes anwenden

8

Orientierungspunkte zur Früherkennung – Dauerbeobachtung der Berufe

Arbeitsorganisatorischer Wandel

Kompetenz- und Qualifikationsveränderung

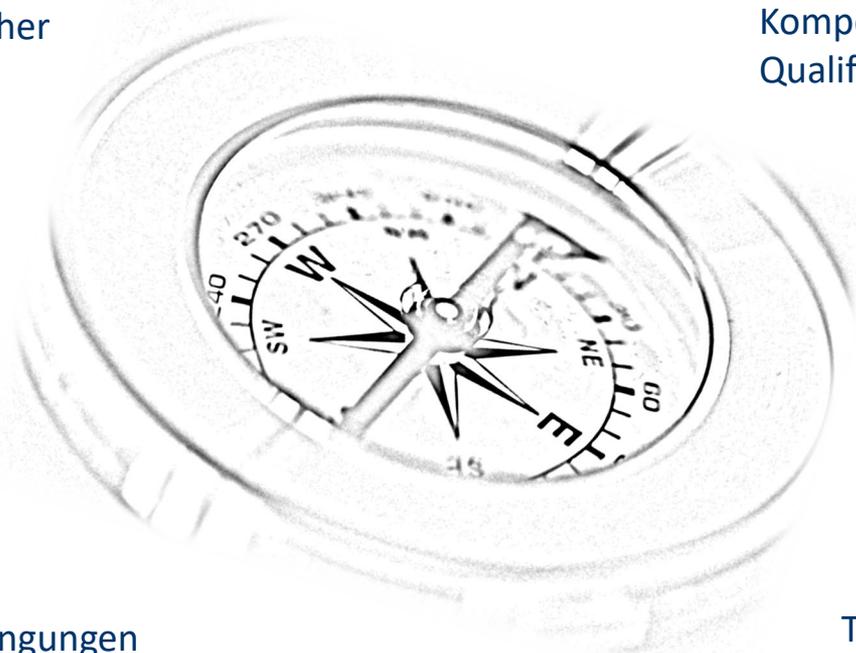
Struktur

Nachwuchsgewinnung durch Attraktivität

Prüfungen

Rechtliche Rahmenbedingungen

Technologischer Wandel



Kontaktdaten

Projektsprecherin:

Dr. Inga Schad-Dankwart

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Arbeitsbereich „Gewerblich-technische Berufe“

Fon: +49-(0)228 107 1081
schad-dankwart@bibb.de